

Hochspannung in Wiesloch

*Am Freitag findet die Kriminacht
an vier „Tatorten“ statt*

Wiesloch. (aot) Es wird wieder blutrünstig in Wiesloch, wenn sich am Freitag, 28. Oktober, Täter von ihren übelsten Seiten zeigen und Kommissare ihren Spürsinn beweisen und Betrogene ihre Rachegefühle ausleben. Das Kulturforum Südliche Bergstraße lädt Krimifreunde zur „Wieslocher Kriminacht“ ein. In der Stadtbibliothek werden um 18.30 Uhr die sechs Gewinner des Wettbewerbs vorgestellt. Dort und in den drei anderen „Tatorten“ Bücher Dörner, Freihof-Keller und Puppentheater werden dann jeweils um 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr fünf Autorinnen und ein Autor 45 Minuten lang ihre Kurzkrimis lesen und aus ihrem Schriftstellerleben erzählen.

Die eingereichten Kurzgeschichten spielen entweder in der Rhein-Neckar-Region oder die Autoren haben dort ihren Wohnsitz. Darunter ist Marlene Bach, die die Geschichte „Casanovas Irrtum“ liest und ihren aktuellen Krimi „Samtschwarz“ vorstellt. Die freie Autorin und Psychologin schreibt seit 2006 Kurzgeschichten und Kriminalromane. Ariana Nero, selbstständige psychotherapeutische Heilpraktikerin, schreibt Lyrik, Kurzgeschichten und Entwicklungsromane. Sie liest ihre Krimi-Geschichte „Cold Case“ und Ausschnitte aus ihrem Roman Kuckucksbrüder.



Marlene Bach und Elin Seidel lesen aus ihren Kurzgeschichten. Foto: Hentschel/privat

In der von Olaf Fritsche vorgetragene Geschichte „Ein klarer Fall“ löst Chief Inspector Patrick McDuff einen doch nicht ganz so klaren Mord. Er schreibt Bücher über Ameisen, Geisterschiffe und die letzten Rätsel des Universums. Susanne Querfurth macht „beruflich was mit Personal“ und unternimmt gerade erste Schritte in der Krimischriftstellerei. Sie liest ihre Kurzgeschichte „6 Uhr 58 ab Walldorf-Wiesloch“ über einen raffinierten Mörder.

Elin Seidel liest die Kurzgeschichte „Der letzte Lauf“, der die Autorin vom Wieslocher „Hoschket“ zum Nusslocher Steinbruch führt. Sie hat als Juristin in Köln, Hamburg und Singapur gelebt und gearbeitet, bis sie beschloss, wieder spannende Geschichten zu schreiben. Agnes Schindelar-Böhm verfasst Kinder- und Kurzgeschichten, Romane und Erzählungen. Sie liest die „Monnemer Dreck-Story“, bei der es nicht um die bekannte Süßigkeit dieses Namens geht.

Zutrittsbändchen für die Kriminacht sind in der Buchhandlung Dörner und in der Stadtbibliothek Wiesloch erhältlich, außerdem an der Abendkasse in der Stadtbibliothek ab 18.30 Uhr. Im Vorverkauf beträgt der Eintritt 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.